Baumeister HFP
Baumeisterin HFP

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 8
Bau

Tätigkeiten

Baumeisterinnen und Baumeister leiten Bauunternehmen oder entsprechende Unternehmensbereiche. Sie entwickeln die Unternehmens- bzw. Unternehmensbereichsstrategien. Vor allem planen und organisieren die Berufsleute komplexe Bauprojekte. Diesbezüglich erteilen sie den zuständigen Mitarbeitenden sowie Fachstellen auszuführende Aufgaben und Aufträge. Sie verhandeln ausserdem mit Kunden, Lieferantinnen, Subunternehmen wie auch mit Behörden.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Unternehmen bzw. Bereich führen
- Infrastuktur bewirtschaften und Betriebs- und Bauinventar organisieren
- Unternehmens-, Personal und Marketingstrategie ausarbeiten und umsetzen
- Versicherungen regeln und Rechtsfälle behandeln
- finanzielle Situation des Unternehmens analysieren, um zum Beispiel den Bedarf an Investitionen abzuschätzen oder Aufträge abzulehnen
- sich über Innovationen informieren und zum Beispiel die Beschaffung neuer Maschinen und digitaler Technologien bestimmen
- die Interessen des Unternehmens und der Branche vertreten, beispielsweise auf politischer Ebene über die entsprechenden Verbände

Personal führen und Zusammenarbeit fördern
- Aufträge an Kadermitarbeitende erteilen, zum Beispiel den Personaleinsatz auf Baustellen planen
- Personalbestand überblicken und steuern, zum Beispiel Personen einstellen oder entlassen
- geeignete Bedinungen für die Ausbildung von Lernenden schaffen, unter anderem die Ausbildungsverantwortlichen bestimmen und mit ihnen den Ausbildungsplan besprechen
- Mitarbeitende über wichtige betriebliche Richtlinien, Entscheide und Veränderungen informieren
- Mitarbeitende fördern und Weiterbildungen mit zuständigen Kadermitarbeitenden organisieren, etwa in ressourcenschonender Bauweise
- Konzepte für Kommunikation, Informations- und Wissensmanagement festlegen
- mit Lieferanten, Kundinnen und Subunternehmen verhandeln

Akuisitionen sicherstellen
- persönliche und berufliche Netzwerke aktiv und geschäftsorientiert nutzen, pflegen und ausbauen
- Offertprozess leiten und Faktoren, wie beispielsweise Konkurrenz, Ressourcen und bestehende Bauprojekte berücksichtigen

Projekte steuern
- Einhaltung der Vorschriften, Qualität und Verträge betriebsweit sicherstellen
- sich über den Stand des Projekts informieren, etwa bezüglich Qualität und Zeitmanagement
- Massnahmen ergreifen, um die finanziellen und technischen Ziele terimingerecht zu erfüllen
- Rapportwesen betriebsweit weiterentwickeln

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung
Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen können in einem Vorbereitungskurs erworben werden.

Bildungsangebote
- Campus Sursee, Sursee (LU)

Mehr Informationen:
berufsberatung.ch/schulen

Dauer
2 Jahre, berufsbegleitend

Inhalt
- Unternehmensführung
- Strategische Leitung
- Personalführung
- Information und Kommunikation
- Auftragsbeschaffung und Marketing
- Operative Leitung
- Selbstmanagement
- Bautechnik (Hochbau, Tiefbau, Verkehrswegbau, Bausanierung)
- Projekte (Baustellenadministration, Projektmanagement, Unternehmenssimulation)

Abschluss
Baumeister/in mit eidg. Diplom

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Bauhauptgewerbe und 6 Jahre Berufserfahrung als Bauführer/in in einer Bauunternehmung
- oder eidg. Fachausweis als Bau-Polier/in, Bauwerktrenn- oder Verkehrswegbau-Polier/in und 5 Jahre Berufserfahrung als Bauführer/in in einer Bauunternehmung
- oder eidg. anerkannter Titel als Techniker/in HF Bauführung, Ingenieur/in FH, Architekt/in FH oder Bauingenieur/in ETH, Architekt/in ETH und 3 Jahre Berufserfahrung als Bauführer/in in einer Bauunternehmung

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen
- Organisationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Führungs- und Sozialkompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein
- Stressresistenz
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen
- bautechnische Kenntnisse
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizerischen Baumeisterverbands, baumeister.swiss.

Höhere Fachschule (HF)
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Techniker/-in HF Bauplanung

Fachhochschule (FH)
Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Bauingenieurwesen oder Bachelor of Arts in Architektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe
Angebote von höheren Fachschulen und Fachhochschulen in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel:

- CAS Projektmanagement Bau
- CAS Kommunikation und Führung Bau
- MAS Bauleitung
- MAS in nachhaltigem Bauen

Berufsverhältnisse

Baumeisterinnen und Baumeister führen und arbeiten mit dem Kader und weiteren Mitarbeitenden sowie Fachstellen zusammen. Die Berufsleute verhandeln mit der Kundschaft, Lieferanten, Subunternehmen wie auch mit Behörden. Sie tauschen sich mit Juristinnen, Ingenieuren und Architektinnen aus. Die Berufsleute arbeiten im Büro, sind aber auch viel unterwegs, beispielsweise für Besprechungen oder zur Besichtigung von Baustellen.

Baumeisterinnen und Baumeister führen Bauunternehmen oder Unternehmensbereiche. Die Berufsleute finden auch Anstellungen in Bauämtern von Verwaltungen. Der Arbeitsmarkt ist sehr gut.

Weitere Informationen

Schweizerischer Baumeisterverband SBV
8042 Zürich
baumeister.swiss

INFRA Suisse
8042 Zürich
www.infra-suisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Baupolier/in BP	8 / 0.430.8.0
Bauvorarbeiter/in	8 / 0.430.53.0
Bauführer/in HFP	8 / 0.430.53.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch